

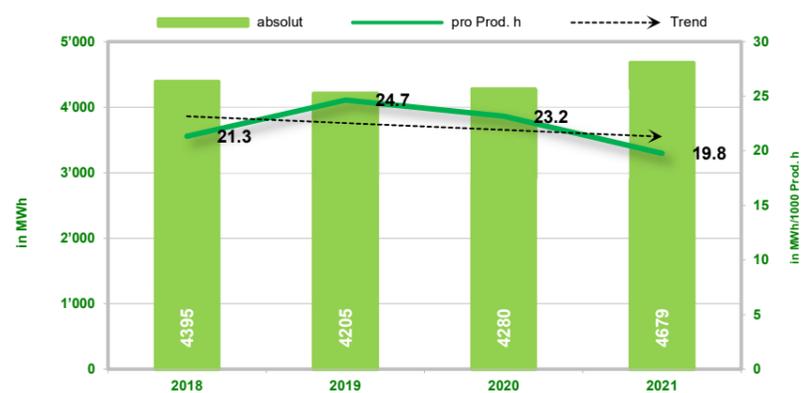
Umweltbericht 2021

01. Januar - 31. Dezember 2021

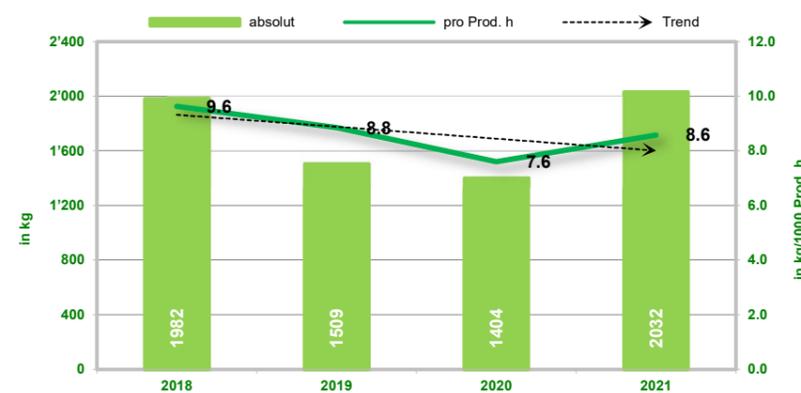
Polymeca ist sich seiner Verantwortung zum Schutz der Umwelt und seiner benötigten Ressourcen bewusst und setzt sich für nachhaltige ökologische Lösungen ein. Polymeca berücksichtigt in seinen Entscheidungsprozessen, durch nachhaltiges Management, die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der eigenen Tätigkeiten. Wir tragen Sorge zur Umwelt und setzen uns für Nachhaltigkeit ein. Wir achten auf umsichtigen Ressourceneinsatz und bemühen uns sämtliche Emissionen gering zu halten. Unsere Abfälle werden fachgerecht entsorgt und nach Möglichkeit recycelt. Das Polymeca Managementteam und alle Mitarbeitenden sind für die Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten verantwortlich und streben eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung an. Auch 2021 haben wir diese Grundsätze konsequent verfolgt und haben gemeinsam mit unseren Mitarbeitern verschiedenste Umweltaktivitäten umgesetzt.

Markus Petschnig
General Manager Geschäftseinheit Polymeca
Heerbrugg, März 2022

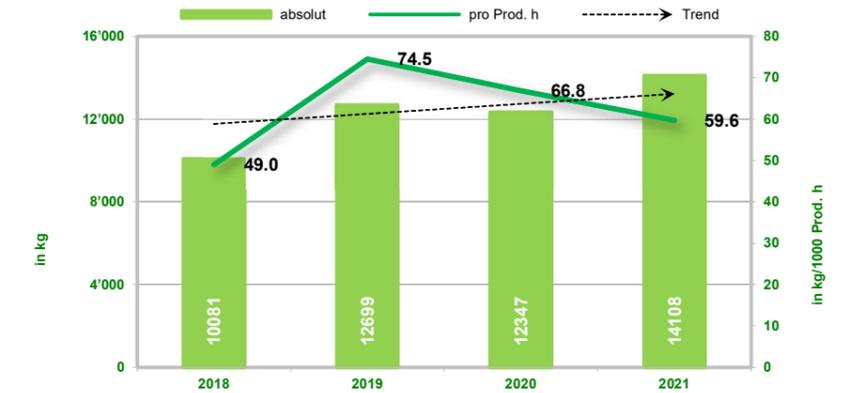
Stromverbrauch



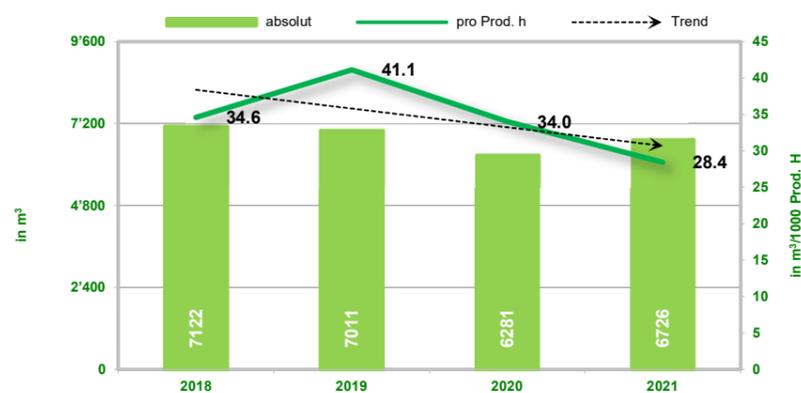
Lösungsmittelverbrauch (VOC)



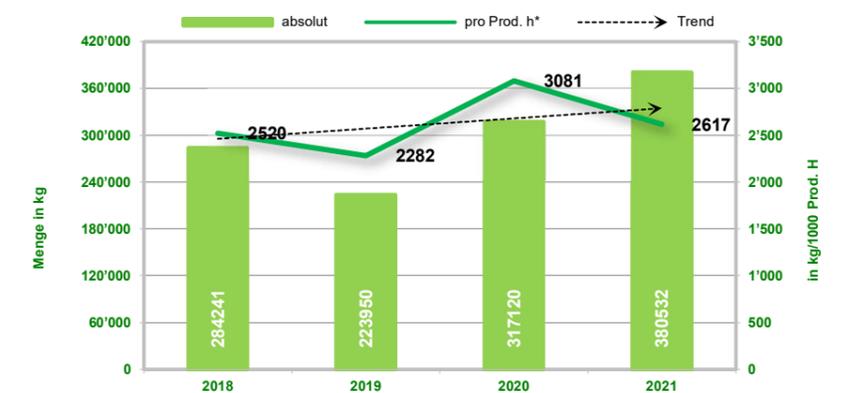
Ölverbrauch der Produktion



Wasserverbrauch



Recycling von Metall



* Produktionsstunden von Prototypenshop, Dreh- und Frästechnik

Aktivitäten 2021

- Diverse Beleuchtungen in der Produktion auf LED Leuchtmittel umgestellt
- Defekte Maschinenleuchten konsequent durch LED-Versionen ersetzt
- Grosse Wartung der Lüftungs- und Klimaanlage B25
- Investition in effizientere Anlagen (C200, DMU50)
- Erneute Reduktion des relativen Verbrauches der Ressourcen Strom, Wasser, Lösungsmittel und Öl um durchschnittlich **7.2 %** gegenüber dem Vorjahr.

Umweltziele 2022

- Reduktion des relativen Verbrauches gegenüber dem Vorjahr der intern benötigten Ressourcen Strom, Wasser, Lösungsmittel und Öl $\geq 2 \%$
- Steigerung der Effizienz um $> 5 \%$ durch die Investition in neue moderne Produktionsanlagen (G220, G200, Schaublin 842, Hermle Center)
- Energieeinsparung von $> 5 \%$ durch den Ersatz der Kälteerzeugung für die Bäderkühlung im Eloxal.